



## Protokoll der 23. Sitzung des Gemeinderates vom Donnerstag, 14. März 2019 der Amtsperiode 2017-2021, 19:30 bis 19:30 Uhr im Gemeinderatszimmer

---

Vorsitz: Spycher Silvia, Gemeindepräsidentin

Anwesend: Studer Thomas, Gemeindevizepräsident  
Bichsel-Stuber Peter, Gemeinderatsmitglied  
Brotschi Viktor, Gemeinderatsmitglied  
Hadorn Hans-Peter, Gemeinderatsmitglied  
Kohler Beat, Gemeinderatsmitglied  
Mann Aldo, Gemeinderatsmitglied  
Scholl Christoph, Gemeinderatsmitglied  
Zeller Carmen, Gemeinderatsmitglied  
Mehlhase Sven, Gemeinderatsersatzmitglied

Entschuldigt: Danz-Kocher Brigitte, Gemeinderatsmitglied  
Heimgartner Max, Gemeinderatsmitglied  
Däster Peter, Gemeinderatsersatzmitglied  
Steiner Bianca, Gemeinderatsersatzmitglied  
von Büren Stephan, Gemeinderatsersatzmitglied

Protokollführung: Caspar Mario, Gemeindeverwalter

Referenten:

### Traktanden

#### öffentlich

1. Protokollgenehmigung  
**Protokoll der 22. Sitzung vom 21.02.19**
2. Kreditorenrechnungen  
**Ergebnis der Rechnungskontrollen vom 25.02. und 11.03.19**
3. Verträge der Einwohnergemeinde Selzach  
**Wiedererwägung: Verlängerung Mietvertrag für den Mobilfunkantennenstandort der Salt Mobile SA auf GB Selzach Nr. 2981 im Eigentum der Einwohnergemeinde Selzach**
4. Teilrevision der Dienst- und Gehaltsordnung  
**BDO-Lohnvergleich nach Anpassung der DGO aufgrund der Arbeitszeiterhöhung beurteilen**
5. Gemeinderatsausflug, Seniorenausflug, Teamanlässe, Pensioniertenanlass  
**Teilnehmerkreis Gemeinderatsausflug**
6. Jahr der Milizarbeit 2019

**Wahl einer Arbeitsgruppe "Tag der offenen Gemeinde"**

7. gemeindeeigene Liegenschaften (ausser Schulliegenschaften)  
**Ausbau Stromanschluss Dorfstrasse 21**

8. Mitteilungen und Verschiedenes  
**Mitteilungen und Verschiedenes**

**nicht öffentlich**

9. Kostenübernahmen, 10. Schuljahr  
**Gesuch um Übernahme der Kosten für ein 10. Schuljahr**

0120 Exekutive  
20-2019

**1. Protokollgenehmigung  
Protokoll der 22. Sitzung vom 21.02.19**

Akten

- Protokoll der 22. Sitzung vom 21.02.19

Beim Traktandum 5 wird folgendes Votum ergänzt:

**Sven Mehlhase** regt an, ein Weiterbildungsreglement zu erstellen, damit der Gemeinderat nicht bei jeder Weiterbildung von Neuem über die gleichen Details diskutieren muss.

Einstimmiger Beschluss

Das Protokoll der 22. Sitzung vom 21.02.19 wird, wie besprochen, genehmigt.

9900 Nicht aufgeteilte Posten  
21-2019

**2. Kreditorenrechnungen  
Ergebnis der Rechnungskontrollen vom 25.02. und 11.03.19**

Kontrolle vom 25.02.19

**Mann Aldo** und **Bichsel Peter** wiesen alle Rechnungen zur Zahlung an.

Kontrolle vom 11.03.19

**Kohler Beat** und **Steiner Bianca** wiesen alle Rechnungen zur Zahlung an.

0120 Exekutive  
22-2019

**3. Verträge der Einwohnergemeinde Selzach  
Wiedererwägung: Verlängerung Mietvertrag für den Mobilfunkantennenstandort der  
Salt Mobile SA auf GB Selzach Nr. 2981 im Eigentum der Einwohnergemeinde  
Selzach**

Ausgangslage

Der Gemeinderat hat am 24.01.19 beschlossen

Der Gemeinderat genehmigt die Verlängerung des Mietvertrages vom 16.08.99 resp. 30.09.99 inkl. aller Nachträge zwischen der Einwohnergemeinde Selzach und der Salt Mobile SA betreffend den Antennenstandort-Nr. SO\_0018 mit folgenden Konditionen:

1. Der Mieterin wird das Recht eingeräumt per 01.08.19 den Vertrag zwei Mal für eine Dauer von jeweils 5 Jahren zu verlängern (insgesamt 10 Jahre); macht sie von diesem Recht Gebrauch, so hat sie dies schriftlich, 6 Monate vor Ablauf der jeweiligen festen Vertragsdauer mitzuteilen.
2. Der jährliche Mietzins wird auf CHF 7'000.00 festgelegt.
3. Die Teuerungsanpassung soll durch die Verwaltung geprüft werden.

Obwohl der Sachverhalt zuvor abgeklärt wurde, besteht die Salt Mobile SA darauf, dass der Mietvertrag nicht zwei Mal für die Dauer von 5 Jahren (insgesamt 10 Jahre), sondern direkt für eine Dauer von 10 Jahren verlängert wird. Ziff. 1 lautet somit neu

1. Der Mieterin wird das Recht eingeräumt per 01.08.19 den Vertrag für eine Dauer von 10 Jahren zu verlängern.

Begründet wird das Festhalten an einer 10-jährigen Verlängerungsdauer mit der höheren Entschädigung.

Eintreten wird beschlossen

**Der Gemeindeverwalter** erklärt die Ausgangslage.

**Christoph Scholl:** Ich mache beliebt, dass alle Verträge katalogisiert werden, sodass Begehren um Teuerungsanpassungen pünktlich gestellt werden können.

**Gemeindepräsidentin:** Wir werden im Sommer damit beginnen, alle relevanten Verträge zu digitalisieren.

#### Einstimmig wird beschlossen

Der Beschluss vom 24.01.19 wird in Wiedererwägung gezogen. Ziff. 1 des Beschlusses lautet neu:

1. Der Mieterin wird das Recht eingeräumt per 01.08.19 den Vertrag für eine Dauer von 10 Jahren zu verlängern.

0110 Legislative  
23-2019

4. Teilrevision der Dienst- und Gehaltsordnung  
**BDO-Lohnvergleich nach Anpassung der DGO aufgrund der Arbeitszeiterhöhung beurteilen**

#### Der Gemeinderat hatte am 08.11.18 beschlossen

1. Der Zuschlag wird gem. § 15 der Dienst- und Gehaltsordnung für das öffentlich-rechtliche Personal, welches per 31.12.17 in ihrer derzeitigen Funktion angestellt war, wird per 01.01.19 aufgrund der Arbeitszeiterhöhung von 40 auf 42 Stunden auf 5% festgelegt.
2. Ziff. 1 wird unter Vorbehalt der Zustimmung der Gemeindeversammlung zur Teilrevision der Dienst- und Gehaltsordnung beschlossen.
3. Für Arbeitnehmende, welche in der Tabelle des Gehaltsvergleiches BDO nach Umsetzung der Ziffer 1 nicht grün sind, wird die Verwaltungskommission beauftragt, eine separate Lösung dem Gemeinderat vorzuschlagen. Termin ist das 1. Quartal 2019.

Gemäss Ziff. 3 wurden nun die um 5% erhöhten Bruttolöhne 2018 mit den Mittelwerten des Gehaltsvergleich der BDO aus dem Jahr 2018 gegenübergestellt:

Abteilung/Bereich	Name / Vorname	Bruttolohn 2018 (bei 100%)	Bruttolohn 2018 plus 5% (bei 100%)		Mittelwert Gehaltsvergleich 2018	Abweichung in % <b>alt</b> vor Anpassung DGO	Abweichung in % <b>neu</b> nach Anpassung DGO
Gemeindeschreiberei	Caspar Mario*	108'475	113'899		122'697	-11.59	-7.17
Bauverwaltung	Leimer Thomas	127'120	133'475		126'858	0.21	5.22
Finanzen	Brudermann Tanja*	70'590	74'119		71'075	-0.68	4.28
Allg. Dienste	Rüetschi Matthias*	59'282	62'246		59'102	0.30	5.32
Bauverwaltung	Elsässer Karin*	68'487	80'743		80'893	-15.34	-0.19
Werkhof	Meister Bruno	85'916	90'211		93'918	-8.52	-3.95
Hauswart	Flury Bruno	85'916	90'211		90'154	-4.70	0.06
Gemeindepräsidentin	Spycher Silvia	147'307	154'672		130'527	12.86	18.50
Brunnenmeister	von Burg Ulrich	85'916	90'211		83'582	2.79	7.93
Werkhofmitarbeiter	Brudermann Jan*	63'291	66'456		62'191	1.77	6.86
Werkhofmitarbeiter	Zumstein Roland	78'273	82'186		79'973	-2.13	2.77

\* jährlicher Lohnanstieg von 3.5%

Eintreten wird beschlossen

**Hans-Peter Hadorn** macht beliebt, den Beschlusssentwurf Ziff. 1 abzuändern (**gelb**).

### Beschlusssentwurf

1. Die Löhne der Mitarbeitenden **bewegen sich nun innerhalb der Norm des Lohnvergleiches der BDO 2018 und** können so belassen werden.
2. Die Verwaltungskommission empfiehlt dem Gemeinderat in Bezug auf das Gemeindepräsidium, den Lohn nicht isoliert zu betrachten und die Situation gesamtheitlich zu analysieren.
3. Die Verwaltungskommission wird mit der Ausarbeitung eines Vorschlages bis vor den Sommerferien beauftragt.

### Einstimmig wird beschlossen

1. Die Löhne der Mitarbeitenden können so belassen werden.
2. Die Verwaltungskommission empfiehlt dem Gemeinderat in Bezug auf das Gemeindepräsidium, den Lohn nicht isoliert zu betrachten und die Situation gesamtheitlich zu analysieren.
3. Die Verwaltungskommission wird mit der Ausarbeitung eines Vorschlages bis vor den Sommerferien beauftragt.

0229 übrige allgemeine Dienste  
24-2019

### **5. Gemeinderatsausflug, Seniorenausflug, Teamanlässe, Pensioniertenanlass Teilnehmerkreis Gemeinderatsausflug**

#### Ausgangslage

Sven Mehlhase hatte an der Sitzung vom 15.11.18 angeregt, den Teilnehmerkreis des Gemeinderatsausfluges neu zu definieren. Bis heute nahmen Gemeinderatsmitglieder, die Mitarbeiter der Verwaltung und des Werkhofes (inkl. Hauswart), die Leiterin Kinderbetreuung, der Gesamtschulleiter sowie die Reinigungsfachkraft des Gemeindehauses teil. Allen war es zudem gestattet, den Partner/die Partnerin mitzunehmen.

#### Erwägungen

Bis heute nahmen ca. 30 Personen teil. Würden alle Mitarbeiter eingeladen werden, so müssten mit max. 70-80 Personen gerechnet werden (inkl. Gemeinderat). Dies würde zu einer Verdoppelung der Kosten führen (ca. CHF 6'000). Zudem würde der Aufwand für die Organisation entsprechend grösser werden.

Die Verwaltung schlug folgenden Beschlussentwurf vor:

1. Der Kreis der Teilnehmenden soll um das Fachpersonal der Abteilung Kinderbetreuung und die Kommissionspräsidien erweitert werden.

## Fachpersonal

Rüegg Nicole	Fachpersonal
Carracha Reliquias Vania	Fachpersonal
Schwarzenbach Michaela	Fachpersonal
Peter Sandra	Fachpersonal
Indermühle Patricija	Fachpersonal

## Kommissionspräsidien

von Arx Kurt	Wahlbüro
Affolter Stephan	Umweltkommission
Kocher Fabian	Bau- und Werkkommission
Hänggi Andreas	Kultur- und Sportkommission
Grab Franziska	Kommission Kinderbetreuung
Dufing Beat	Feuerwehrrkommission

2. Von der Mitnahme der Partner und Partnerinnen soll künftig abgesehen werden.

Die Verwaltungskommission hat an ihrer Sitzung vom 31.01.19 den Beschlussentwurf der Verwaltung beraten und entsprechend angepasst.

Einstimmiger Beschluss der Verwaltungskommission als Antrag an den Gemeinderat

1. Beim Gemeinderatsausflug sollen neben dem Gemeinderat nur noch die Chefangestellten teilnehmen.
2. Ein zweiter Anlass soll mit einem erweiterten Kreis separat stattfinden. Dazu sollen die Chefangestellten von strategisch wichtigen Partnerorganisationen eingeladen werden. Dieser soll im Jahr 2019 im Anschluss an das Budgetseminar stattfinden.
3. Den restlichen Mitarbeitenden soll CHF 70.00 pro Jahr für ein gemeinsames Essen zur Verfügung stehen.
4. Die gesamte Belegschaft soll die Möglichkeit erhalten, einmal pro Jahr einen Betriebsausflug zu machen.

**Beat Kohler** macht beliebt, dass 1 Mal pro Legislatur alle Personen, die sich zum Wohle der Gemeinde einsetzen, ein Fest veranstalten sollen. In dem Jahr, bei dem das Fest stattfindet, soll auf die restlichen Aktivitäten verzichtet werden.

**Hans-Peter Hadorn:** Man könnte im Pfarreizentrum jährlich ein "Apéro riche" organisieren (anstelle Ziff. 2 des Beschlussentwurfes)

**Christoph Scholl** konkretisiert die ursprünglichen Anliegen der Verwaltungskommission gemäss Antrag der Verwaltungskommission. Beim Gemeinderatsausflug soll eine Gleichbehandlung aufgrund der Integration der Kinderbetreuung angestrebt werden. Gleichzeitig wurden gemäss den Legislaturzielen die Kommissionspräsidien miteinbezogen. Als Kompensation sollen die Mitarbeitenden, die nicht mehr am Gemeinderatsausflug teilnehmen können, analog der früheren Praxis des Vereins Kind und Familie einen Betriebsausflug machen können. Der Anlass gemäss Ziff. 2 ist professioneller Art. Hier soll die Verbindung zu den strategisch wichtigen Partnern gestärkt werden. Dabei soll verhindert werden, dass der Kontakt zu wichtigen Partnern verloren geht.

**Thomas Studer:** Ich würde die Weihnachtsessen nicht antasten und so belassen. Ich würde im Jahr des gemeinsamen Festes nur auf die Ausflüge verzichten.

**Aldo Mann:** Man sollte 1 Mal pro Legislatur ein einfaches und gutes Fest organisieren.

**Christoph Scholl:** Wir geben viel Geld für Seniorenausflüge aus. Man kann deshalb auch etwas für die Leute organisieren, die sich für die Gemeinde engagieren.

**Hans-Peter Hadorn** befürwortet das Votum.

**Thomas Studer:** Ich denke, dass man die Frage, welche Gremien pro Person CHF 70.00 für ein Weihnachtessen erhalten, wie bis anhin pragmatisch via **Gemeindepräsidium** regeln.

**Der Gemeindeverwalter** unterstützt dieses Votum und bestätigt, dass es hierbei bis anhin nie Probleme gegeben hat. Zudem macht er beliebt, dass es den Abteilungen freigestellt wird, ob sie gemeinsam oder einzeln ein Weihnachtessen organisieren wollen.

**Christoph Scholl** sieht es als Aufgabe des Gemeinderates die gemeinsame Kultur und die Zusammengehörigkeit unter den Mitarbeitern zu fördern und besteht auf einem gemeinsamen Weihnachtessen.

**Hans-Peter Hadorn:** Auch beim Schulkreis BeLoSe haben früher alle Standorte das Weihnachtessen separat organisiert. Dies wurde zwischenzeitlich auch geändert, was sich meiner Meinung nach positiv ausgewirkt hat.

Nach längerer Diskussion einigt sich der Gemeinderat auf folgenden Beschluss:

Einstimmig wird beschlossen

1. Beim Gemeinderatsausflug sollen der Gemeinderat (inkl. Ersatzmitglieder) und die Chefangestellten teilnehmen (alle mit Partner/innen).
2. Ein zweiter Anlass soll mit einem erweiterten Kreis separat stattfinden. Dazu sollen die Chefangestellten von strategisch wichtigen Partnerorganisationen und die Kommissionspräsidien eingeladen werden. Dieser soll im Jahr 2019 im Anschluss an das Budgetseminar stattfinden.
3. Für die Mitarbeitenden inkl. Gemeinderat- und Ersatzgemeinderatsmitglieder soll pro Person und Jahr CHF 70.00 für ein gemeinsames Essen zur Verfügung stehen.
4. Alle Mitarbeitenden sollen die Möglichkeit erhalten, einmal pro Jahr einen Betriebsausflug zu machen.  
Ein Mal pro Legislatur soll anstelle der Ausflüge gem. Ziff. 1 und Ziff. 4 ein Fest für sämtliche Personen (inkl. Partner/innen), die sich für die Einwohnergemeinde Selzach engagieren, organisiert werden. Dieser wird im Jahr 2020 erstmals durchgeführt und entsprechend ins Budget aufgenommen.

0120 Exekutive  
25-2019

6. Jahr der Milizarbeit 2019  
**Wahl einer Arbeitsgruppe "Tag der offenen Gemeinde"**

Ausgangslage

«Null Bock auf Gemeinderat», «Gesucht: Gemeinderat, Sitz sicher»: So und ähnlich lauteten in jüngster Zeit wiederum die Schlagzeilen einiger Zeitungsartikel. Gemäss dem Gemeindemonitoring 2017 haben rund 50 Prozent der Gemeinden in der Schweiz Schwierigkeiten bei der Rekrutierung für

die Gemeindeexekutive. Aus diesem Grund lanciert der Schweizerische Gemeindeverband (SGV) 2019 das «Jahr der Milizarbeit». Ziel ist es, das Milizsystem zu erhalten respektive so weiterzuentwickeln, dass es auch in Zukunft gelebt werden kann. Denn es ist einer der Pfeiler des schweizerischen Erfolgsmodells. Der SGV gestaltet das «Jahr der Milizarbeit» zusammen mit der Politik, der Wissenschaft, der Wirtschaft und der Zivilgesellschaft. Die verschiedenen Aktivitäten und Projekte verteilen sich auf das ganze Jahr 2019. Die zentrale Plattform ist die Website [www.milizsystem.ch](http://www.milizsystem.ch). Hier schaltet der SGV fortlaufend News und alle Veranstaltungshinweise auf.

Der Schweizerische Feuerwehrverband (SFV) organisiert anlässlich seines 150-Jahr-Jubiläums den Anlass «Tag der offenen Tür/Nacht der offenen Tore», am 30./31. August 2019. Die Idee ist, dass alle Feuerwehren im gleichen Zeitraum ihre Tore öffnen und sich der Bevölkerung präsentieren. Der SGV und der SFV sind sich einig, dass dieser Anlass eine einmalige Gelegenheit ist, die Wichtigkeit des Milizsystems und die gute Zusammenarbeit von Feuerwehr und Gemeinde einer breiten Öffentlichkeit bekannt zu machen. Der SGV wird die Medienarbeit zur Beteiligung der Gemeinden an dieser Veranstaltung der Feuerwehren auf nationaler Ebene koordinieren. Die Feuerwehr Selzach wird am 31. August 2019, ca. 09.30 bis 15.00 Uhr an dieser Aktion teilnehmen.

In einem weiteren Schritt soll geprüft werden, welche Teile der Gemeinde ebenfalls an diesem «Tag der offenen Tür» teilnehmen sollen. Denkbar wäre eine Besichtigung

- des neuen Kindergartens
- des frisch sanierten Gemeindehauses (inkl. Behördenvorstellung im Dachgeschoss)
- des Werkhofes
- der Kinderbetreuung

Hierzu soll eine Arbeitsgruppe «Tag der offenen Tür» ins Leben gerufen werden.

Eintreten wird beschlossen

**Peter Bichsel:** Ich würde zwei Gemeinderatsmitglieder in die Arbeitsgruppe wählen, da sich die Behörden auch vorstellen wollen.

**Thomas Studer:** Ich finde es wichtig, dass die Eröffnung des Kindergartens in einem anderen und grösseren Rahmen stattfindet. Dies aufgrund der Wichtigkeit des Ereignisses. Wenn diese Eröffnung im selben Rahmen stattfindet, so muss dies zumindest speziell hervorgehoben werden.

**Gemeindepräsidentin:** Ich denke, dass dies in der Arbeitsgruppe thematisiert werden sollte. Ein grösserer Anlass garantiert auch genug Zuschauer. Wir wollen Synergien nutzen und allen Teilen ihren Raum lassen.

#### Einstimmiger Beschluss

1. Der Gemeinderat beauftragt die Arbeitsgruppe «Tag der offenen Tür» mit der selbständigen Organisation und Durchführung im Rahmen des «Jahres der Milizarbeit» des Schweizerischen Gemeindeverbandes am 31. August 2019.
2. Der Arbeitsgruppe «Tag der offenen Tür» steht hierzu ein Budget von CHF 5'000.00 zur Verfügung (inkl. Sitzungsgelder).
3. In die Arbeitsgruppe werden folgende Personen gewählt:
  - Silvia Spycher, Gemeindepräsidentin
  - Peter Bichsel, Gemeinderat
  - Brigitte Danz, Gemeinderätin (soll noch angefragt werden)
  - Jda Zimmerli, Leiterin Kinderbetreuung
  - Anja Heimgartner, Arbeitsgruppe Neubau Kindergarten

- Bruno Meister, Werkhof
- Beat Dufing, Feuerwehrkommandant

0222 Bauverwaltung  
26-2019

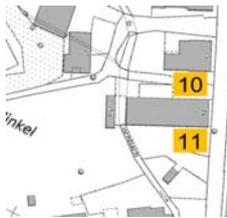
## 7. gemeindeeigene Liegenschaften (ausser Schulliegenschaften) **Ausbau Stromanschluss Dorfstrasse 21**

### Akten

- Offerte AEK Netzanschluss vom 26.01.19
- Offerte Urs Schär, Schär Elektrische Anlagen vom 04.03.2019 (Dorfstrasse 21)
- Offerte Urs Schär, Schär Elektrische Anlagen vom 07.03.19 (Installationen Chilbi)
- geplante Stromanschlüsse an der Chilbi 2019

### Ausgangslage

Das Chilbikomitee hat an seiner Sitzung vom 06.03.19 den Umstand diskutiert, dass die Situation der Stromversorgung generell und insbesondere im Bereich der Dorfstrasse 21 seit längerer Zeit unbefriedigend ist. So hatte die "Bierschwemme" in der Vergangenheit mit Überlastungen des Stromnetzes zu kämpfen, währenddessen das "Chilbistübli" bei umliegenden Liegenschaften auf der Westseite des Lochbachs längere Leitungen legen musste.



### Legende

- 10. Bierschwemme  
KIBS
- 11. Chilbistübli  
SAUZYASS NARRE und UHC Selzach

Als Lösung sieht das Komitee die Verstärkung des Hausanschlusses der gemeindeeigenen Liegenschaft Dorfstrasse 21. Die Kosten gem. Offerte der AEK und Schär Elektrische Anlagen belaufen sich auf ca. CHF 17'500 (CHF 14'000.00 AEK, CHF 3'500 Schär Elektrische Anlagen). Gemäss Auskunft der Bauverwaltung würde die Einwohnergemeinde bei einem späteren Ausbau der Liegenschaft oder der Errichtung einer Photovoltaikanlage so oder so eine Verstärkung des Anschlusses benötigen. Diese Investition ist somit werthaltig.

Unter anderem dank dem grosszügigen Beitrag der Einwohnergemeinde Selzach konnte das Komitee mit Unterstützung von Urs Schär, Schär Elektrische Anlagen, mit 2 zusätzlichen Bauprovisoriumsanschlüssen erstmals im Jahr 2018 an den Kreuzungen Dorfstrasse/Turnerweg und Dorfstrasse/Kirchgasse eine wesentliche Verbesserung erzielen.

Mit der Installation entsprechender Bezugsmöglichkeiten in der Liegenschaft Dorfstrasse 21 wäre das Versorgungskonzept Elektrische Anlagen für die Zukunft geregelt und gesichert.

Falls der Gemeinderat der Verstärkung des Stromanschlusses an der Dorfstrasse 21 zustimmt, würde das Chilbikomitee folgende Aufwendungen von Urs Schär, Schär Elektrische Anlagen, finanzieren:

- Anpassungen der Stromanschlüsse in der Liegenschaft Dorfstrasse 21 (Schär Elektrische Anlagen, ca. CHF 3'500.00)
- Kosten für die Erstellung einer Steckdose beim Schulhaus I (Schär Elektrische Anlagen ca. CHF 500.00)
- jährlich wiederkehrende Kosten der beiden Bauprovisorien (AEK, ca. CHF 1'500.00)
- jährlich wiederkehrende Aufwendungen für die Herrichtung der Provisorien (Schär Elektrische Anlagen, ca. CHF 1'800.00)

Die Verantwortlichen des Chilbikomitees bitten um wohlwollende Prüfung des Gesuches.

#### Erwägungen

Die Investitionen lohnen sich, weil durch einen stärkeren Hausanschluss ein künftiger Ausbau begünstigt wird. Aus Sicht der Gemeinde handelt es sich lediglich um einen Vorzug einer Investition. Aus Sicht des Chilbikomitees könnte so die Stromversorgung für unsere Chilbi erheblich verbessert werden.

Eintreten wird beschlossen

**Der Gemeindeverwalter, Mitglied des Chilbikomitees**, erläutert die Ausgangslage.

**Aldo Mann** konkretisiert, dass die Grundanschlüsse der AEK bei der Dorfstrasse 21 bestehen bleiben. Alles was zusätzlich ist, wird das Chilbikomitee übernehmen.

**Christoph Scholl** informiert, dass die FDP-Fraktion dafür ist, weil die Investition nachhaltig sei.

**Hans-Peter Hadorn** weist darauf hin, dass auch die CVP-Fraktion den Antrag unterstützt.

**Aldo Mann** informiert auf Anfrage, dass der jährliche Beitrag an die Chilbi von CHF 4'000.00 mit der grosszügigen Unterstützung gemeint ist.

#### Einstimmiger Beschluss

Es wird ein Nachtragskredit für die Verstärkung des Stromanschlusses der gemeindeeigenen Liegenschaft Dorfstrasse 21 genehmigt (gem. Offerte AEK vom 26.01.19)

0120 Exekutive  
27-2019

**8. Mitteilungen und Verschiedenes**  
**Mitteilungen und Verschiedenes**

Zutritt während den Rechnungskontrollen	<p><b>Der Gemeindeverwalter</b> fragt die anwesenden Räte, bis wann die Tür der Gemeindeverwaltung für die Rechnungskontrollen offen sein soll, damit die Tür entsprechend programmiert werden kann.</p> <p>Es soll nun geprüft werden, ob nicht alle Gemeinderatsmitglieder mit Badgets ausgestattet werden sollen. In diesem Fall könnte die Tür jeweils durch die Verwaltung geschlossen werden. Die Türprogrammierung wird vorerst so belassen.</p>
Geschäftskontrolle des Gemeinderates	<p><b>Die Gemeindepräsidentin</b> informiert, dass die provisorische Geschäftskontrolle des Gemeinderates für die Jahre 2019 und 2020 ausgeteilt wurde. Diese wird in nächster Zeit nochmals geprüft. Die Termine für das Jahr 2020 sind vorerst noch provisorisch. Die Geschäftskontrolle soll künftig periodisch unter "Mitteilungen und Verschiedenes" aufgeschaltet werden. Fragen dazu können im Vorfeld direkt an die Verwaltung, via Chat-Funktion oder direkt unter dem Traktandum "Mitteilungen und Verschiedenes" geklärt werden.</p>
Gemeinderatssitzung vom 25.04.2019, Start bereits um 19.00 Uhr	<p><b>Gemeindepräsidentin:</b> Die nächste Gemeinderatssitzung vom 25.04.2019 findet anlässlich der geplanten Besichtigung des neuen Doppelkindergartens bereits um 19.00 Uhr statt.</p>
Verwaltungskommission am 28.05.2019, 19.00 Uhr	<p><b>Gemeindepräsidentin:</b> Damit genügend Zeit für die Mitarbeiterbeurteilungsgespräche bleibt, müssen wir die Verwaltungskommissionssitzung vom 04.04.2019 verschieben.</p> <p>Man einigt sich auf den 21.05.2019, 19.00 Uhr</p>
Schäden am Leberbergerwald aufgrund des Hitzesommers 2018	<p><b>Thomas Studer</b> zeigt anhand von Drohnenaufnahmen eindrücklich auf, wie sich der Hitzesommer 2018 negativ auf den Leberberger Wald ausgewirkt hat. So sind viele</p>

	Weisstannen abgestorben. Ursprünglich sei davon ausgegangen worden, dass diese Art klimawandelresistent sei.
<p>Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von folgenden schriftlichen Mitteilungen</p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Teilrevision Strassengesetz / Umsetzung ab 1. Januar 2019</li><li>2. Abrechnung Grünmaterial 2018 – Grünannahmestelle Selzach</li><li>3. Vergleich der Staatssteuer 2017 und 2016 der natürlichen Personen</li><li>4. Wohnbevölkerung per 31.12.2018 – Statistische Mitteilung</li><li>5. Rechnung 2018 – Soziale Sicherheit</li><li>6. RRB Beiträge 2018 der Einwohnergemeinden an die stationäre Heimpflege</li><li>7. RRB Beiträge 2018 der Einwohnergemeinden an die Verwaltungskosten der Ergänzungsleistung zur AHV</li><li>8. RRB Beiträge 2018 der Einwohnergemeinden an die Verwaltungskosten der Ergänzungsleistung zur IV</li><li>9. RRB Beiträge 2018 der Einwohnergemeinden an die Ergänzungsleistung zur AHV</li><li>10. RRB Beiträge 2018 der Einwohnergemeinden an das kommunale Leistungsfeld Alimentenbevorschussung</li><li>11. RRB Beiträge 2018 der Einwohnergemeinden an die Ergänzungsleistung der IV</li><li>12. Projektbericht – Kinder und Jugendarbeit "mittlerer Leberberg &amp; Selzach"</li><li>13. Neues aus dem Wohnheim KONTIKI</li><li>14. Informationen zum Wald für die Schweizer Gemeinden</li></ol>	

Selzach, den 29.04.2019

Einwohnergemeinde Selzach

Spycher Silvia  
Gemeindepräsidentin

Caspar Mario  
Gemeindevorwarter